



EBBK Kurznachrichten – Sitzung vom 14.12.2017

Nach erstem Geschäftsjahr: Movetia steht EBBK Red und Antwort

Seit 2017 ist die Agentur Movetia in der Schweiz für Austausch und Mobilität zuständig. Sie wird getragen von der Stiftung für die Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM), welche die ch Stiftung ablöste. Vertreter der Agentur präsentierten den EBBK Mitgliedern die Angebote, Herausforderungen und die Umsetzung in der Berufsbildung. Die Kommissionsmitglieder hatten anschliessend die Gelegenheit Fragen zu stellen. So wurde dargelegt, dass die Agentur nur Projekte unterstützen kann, bei denen es einen Mobilitätsaspekt gibt. Für Projekte in bilingualen Gebieten ist das Bundesamt für Kultur zuständig. Um festzustellen, ob die Ziele von Movetia erreicht werden, sind auf technischer und politischer Ebene Evaluationen geplant.

→ [mehr Informationen](#)

Berufsbildung 2030: Flexibilität und Mobilität geben kontrovers zu reden

In Bezug auf das Leitbild Berufsbildung 2030 sind sich die Mitglieder der EBBK einig, dass der politische Druck insbesondere für die Zielgruppe der Erwachsenen besteht. Diese ist jedoch sehr breit und bewegt sich zwischen den Polen bildungsaffin/bildungsfern und intrinsisch/extrinsisch motiviert. Die Kommissionsmitglieder vertreten die Meinung, dass Beratung und Begleitung angesichts der heterogenen Bedürfnissen und vielen Angeboten immer wichtiger wird und individualisiert erfolgen muss. Hervorgehoben wird auch, dass transversale Kompetenzen, respektive eine breite Grundbildung, wichtig sind. Ebenso wird angenommen, dass die Aufnahme „sur dossier“ und die Validierung bereits erworbener Bildungsleistungen künftig einen wichtigen Stellenwert bekommen werden.

→ [mehr Informationen](#)